

DIE ZIELE

Aufgabe der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten ist die Erforschung und Dokumentation des Einflusses und der Bedeutung des in Bretten geborenen Reformators, Humanisten und Universalgelehrten Philipp Melanchthon (1497-1560). Als eine der herausragenden Gestalten des 16. Jahrhunderts hat er Spuren in ganz Europa hinterlassen: von Island bis Transsylvanien, von der iberischen Halbinsel bis nach Skandinavien. Melanchthon war als Vermittlungstheologe zwischen den Konfessionen der Lutheraner, Reformierten und Katholiken geschätzt.

Nicht ohne Grund hat ihn die jüngere Melanchthonforschung mehrfach in seiner Rolle als „Ökumeniker des Reformationszeitalters“ gewürdigt.

Die Melanchthon-Akademie verfolgt deshalb eine gesamteuropäische wie eine ökumenische Perspektive mit dem Ziel, das Gespräch unter den Konfessionen und den Religionen zu fördern.

Das erste Akademie-Projekt „Philipp Melanchthons ökumenische Bedeutung in Geschichte und Gegenwart“ (2004-2006) wurde maßgeblich gefördert durch die Landesstiftung Baden-Württemberg.



EUROPÄISCHE MELANCHTHON-AKADEMIE BRETEN
Melanchthonstraße 1-3 · D-75015 Bretten
Tel. +49 (0)7252 94410 · Fax: +49 (0)7252 944116
E-Mail: info@melanchthon.com
www.melanchthon.com



DAS ARBEITSPROGRAMM

Das Arbeitsprogramm der Akademie, die über einen Kooperationsvertrag mit der Freien Universität Berlin und deren „Interdisziplinärem Zentrum Mittelalter – Renaissance – Frühe Neuzeit“ verbunden ist, umfasst die historisch-kritische Erforschung des geistigen und kulturellen Erbes Melanchthons für das heutige Europa. Dazu gehören neben der Reformations- und Religionsgeschichte auch die Erforschung der Politik-, Ethik- und Bildungsgeschichte sowie der Geschichte der interkonfessionellen und interreligiösen Dialoge der frühen Neuzeit.

Die Arbeit der Akademie wird unterstützt durch die Evangelische Landeskirche in Baden.

Die Ausrichtung der wissenschaftlichen Arbeit an der Europäischen Melanchthon-Akademie schlägt den Bogen zur Gegenwart, indem die vielfältigen Bezüge der intellektuellen und kulturellen Inhalte der frühen Neuzeit zum Thema „Vielfalt und Einheit“ im „Haus Europa“ unter-

sucht und deutlich gemacht werden sollen. Neben der historischen und systematischen Grundlagenforschung gehören kulturelle Veranstaltungen, Bildungsangebote sowie europäische Begegnungen zu den Aufgaben der Akademie.

Der Bedarf einer solchen Europäischen Melanchthon-Akademie steht aus wissenschaftlicher Sicht außer Frage. Gerade die neuere Forschung belegt immer wieder, dass eine angemessene Würdigung Philipp Melanchthons erst aus einer gesamteuropäischen Perspektive möglich ist. Der Humanist und Reformator, dem als Erneuerer von Bildung und Religion – sowie ihrer internationalen Vernetzung – ein hervorragender historischer Rang zukommt, erweist sich als Vermittlungstheologe mit überkonfessionellem Anliegen. Er hat nicht zuletzt durch seine umfangreiche Korrespondenz auf die Bereiche von Kirche, Politik und Bildung gewirkt und dabei die humanistische Idee vom „Haus Europa“ vorangetrieben.

DER FÖRDERVEREIN

Sie können die Arbeit der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten aktiv unterstützen, indem Sie Mitglied des Vereins der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten e.V. werden. Sollte dieser Broschüre keine Beitrittserklärung beigelegt sein, so können Sie diese bei uns anfordern. Sie finden sie ebenfalls auf unserer Internet-Seite unter dem Menüpunkt Akademie, Stichwort Förderverein/Beitrittserklärung.

Daneben können sie unsere Arbeit durch eine Spende unterstützen. Bitte überweisen Sie in diesem Fall einen Betrag Ihrer Wahl auf das Konto des Vereins der Freunde und Förderer der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten e.V. (VFF-EMA)

Volksbank Bruchsal-Bretten eG
IBAN: DE57 6639 1200 0080 0099 09
BIC: GENODE 61 BTT

Der Verein verfolgt das Ziel, die wissenschaftliche Forschung und Lehre zur Bedeutung Melanchthons für die Reformation und Gegenwart an der Europäischen Melanchthon-Akademie Bretten unmittelbar und ausschließlich zu unterstützen und ihre Arbeit in der Öffentlichkeit bekannt zu machen.

Dieser Vereinszweck wird durch die Durchführung von wissenschaftlichen Tagungen, Symposien und sonstigen Bildungsmaßnahmen sowie die Veröffentlichung wissenschaftlicher Publikationen allein oder in Kooperation mit anderen gemeinnützigen Körperschaften bzw. Vereinen verwirklicht.

